

## **progres.nrw: Fördergelder jetzt auch für Erdwärmepumpen**

progres.nrw fördert jetzt auch Erdwärmepumpen.

Das Land NRW gibt ab sofort Zuschüsse für den Einsatz von besonders klimafreundlichen Erdwärmepumpen. Für eine 100-Meter-Sonde gibt es zum Beispiel eine Förderung von 1.000 Euro – und zwar zusätzlich zum Marktanreizprogramm (MAP) und dem KfW-Förderprogramm des Bundes. Wärmepumpen-Heizanlagen beziehen bis zu drei Viertel der Energie kostenlos aus der Umwelt. Lediglich der elektrische Antrieb der Wärmepumpe verbraucht Energie. Eine umweltschonendere und auf die Dauer günstigere Art, seine eigenen vier Wände zu beheizen gibt es kaum. Rund 40 Prozent der Neubauten in Deutschland werden deshalb bereits heute mit einer Wärmepumpe ausgerüstet. Insgesamt wurden 2016 rund 66.500 neue Wärmepumpen-Heizungsanlagen bundesweit installiert – 13.300 davon allein in NRW. Bisher sind insgesamt 750.000 Wärmepumpenheizungen deutschlandweit in Betrieb, davon in NRW rund 150.000. Das entspricht einem Anteil von 20 Prozent.

Die Kosten für eine Wärmepumpen-Heizung für ein Einfamilienhaus liegen mit 15.000 bis 25.000 Euro zwar etwas über denen für einen Heizkessel mit Öl- oder Gasfeuerung. Niedrigere Kosten für den laufenden Betrieb sorgen jedoch dafür, dass sich eine Wärmepumpen-Heizung innerhalb von zehn bis zwölf Jahren amortisiert.

Wichtig: Die Förderung kann mit weiteren Zuschüssen und Krediten zum Beispiel vom Bund kombiniert werden, die Antragstellung ist sehr unkompliziert, muss aber erfolgen, bevor mit der Modernisierung begonnen wurde.

Übrigens: Wer sich für eine Modernisierung seines Heizsystems entscheidet, kann noch von einem attraktiven Nebeneffekt profitieren: Das Klimaschutzministerium vergibt die Plakette „Energiesparer.NRW“ auf Antrag an modernisierte Häuser, energieeffizient ausgeführte Neubauten und Immobilien, in denen regenerative Energien zum Einsatz kommen. Hausbesitzer machen so ihren vorbildlichen Einsatz für effiziente Energietechniken auch für ihre Nachbarn sichtbar.

Informationen zu Förderung sind unter [www.progres.nrw.de](http://www.progres.nrw.de) im Internet zu finden.

## Beispielrechnungen:

### Elektrisch betriebene Wärmepumpe zur Nutzung von Erdwärme für ein Einfamilienhaus

#### Neubau:

MAP Innovationsförderung	4.500,-
MAP Lastmanagementbonus	500,-
progres.NRW-Förderung	1.000,- (100-Meter-Bohrung)
<b>Gesamtfördersumme</b>	<b>6.000,- Euro</b>

#### Bestand: Ersatz einer vorhandenen Ölheizung und zwei Bohrungen je 100 Metern Tiefe

MAP Basis- und Innovationsförderung	6.750,-
MAP Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE)	1.450,-
MAP Lastmanagementbonus:	500,-
progres.NRW-Förderung	2.000,- (2x100-Meter-Bohrung)
<b>Gesamtfördersumme</b>	<b>10.700,- Euro</b>

Informationen zur Plakette „Energiesparer.NRW“ gibt es auch telefonisch unter 0211 / 83 71 93 0.

Sven Kersten

*Leiter Wärmepumpen-Marktplatz NRW, Netzwerk Geothermie*

EnergieAgentur.NRW

Telefon: 0211 8664218

Mobil: 0160 97281056

kersten@energieagentur.nrw

Sie erreichen die EnergieAgentur.NRW außerdem werktags von 8 bis 18 Uhr über die Hotline unter 0211 - 8371930.